

miteinander

Katholische Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Bergheim-Ost - Vinzentiusstraße 28 - 50129 Bergheim-Oberaufem

Sonntag, 23. März 2025

Ausgabe 13-14/2025

Neue E-Mail-Adresse: Pfarreiengemeinschaft-Bergheim-Ost@erzbistum-koeln.de

Internet: www.kirche-bergheim-ost.de

Das christliche Bild vom Menschen - Wir

Zum christlichen Menschenbild gehören beide „Pole“, das „Ich“ und das „Wir“. Beide werden schnell gegeneinander ausgespielt, darum lohnt es sich, genauer zu bedenken, was sie jeweils ausmachen. Das „Wir“ ist leicht und gern beschworen, aber offen bleibt, wer mit „Wir“ gemeint ist? Manche Sportreporter sprechen gern vom „Kollektiv“ einer Mannschaft. So demonstrieren sie, dass sie eine Spur des DDR-Deutsch gelernt haben. Doch ein Kollektiv ist keine Mannschaft und kein „Wir“. Ein Kollektiv wird von einem parteilichen Standpunkt geleitet und ist diesem Standpunkt verpflichtet. Ihm fehlt die freie gemeinsame Bindung und Form freier gemeinsamer Entscheidung, die ein „Wir“ ausmacht. Ein „Wir“ ist, im Rahmen der Möglichkeiten, immer demokratisch.

Die Möglichkeiten der Demokratie werden z.B. durch die Rangstufen und das Alter beschränkt. Eine Schulklasse kann auch mit dem Lehrer ein „Wir“ sein, aber sicher nicht demokratisch. Die Seelsorger im Bistum können mit dem Bischof ein „Wir“ sein, aber auch dies nur bedingt demokratisch. Und dies gilt für die ganze Kirche, die nur bedingt demokratisch sein kann, aber immer ein „Wir“ ist.



Die Kirche ist als „Wir“ von Gott gewollt. Jesus sammelte das endzeitliche Israel – dafür stehen die zwölf Apostel als Symbole der zwölf Stämme Israels. Und die Sammlung Jesu haben die Zeugen der Auferstehung fortgesetzt. Kirche und Christ-Sein geschieht immer im „Wir“ - manchmal eher kalt und tot. Dann muss dieses „Wir“ lebendig werden. Es darf

nicht als Paravent benutzt werden, hinter dem sich Einzelne verbergen. Vielmehr muss jeder seinen eigenen Standpunkt in dem großen „Wir“ haben – nicht gegen die anderen, auch mit den anderen. Auch mit Anderen muss es der eigene Punkt im „Wir“ sein. Wie wird nun das „Wir“ lebendig?

Eine Erfahrung ist, dass gemeinsames Sprechen hilft. In einem Gespräch doziert nicht einer und alle schweigen, vielmehr lernen alle voneinander. Das ist nicht leicht, es verlangt „kenosis“ - sich selber zurücknehmen. Im „Miteinander-sprechen“ muss ich annehmen, dass mein Gegenüber recht hat und ich unrecht habe. Von dieser Haltung ist die Universität geprägt, die eben keine höhere Schule ist, sondern ein Ort des Gesprächs. Das „Wir“ wächst in diesem Gespräch, in diesem Geist.

Sollte der Mensch sein „Ich“ vor das „Wir“ stellen, dann wird das „Wir“ der Gemeinschaft sehr schnell gestört. Das macht das Wesen der Sünde aus. Es geht nicht um die Verletzung einer Regel (eine Regel dient als „Leitplanke“). Die Sünde besteht darin, das „Wir“ zu verletzen, wobei das „Wir“ Mensch und Gott umfaßt. Gott hat uns in das „Wir“ gerufen, welches bei Ihm beginnt, so gehört Er auch zum „Wir“ der Menschen.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

Proklamandum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien, liebe Angestellte der Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim-Ost, die Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim-Süd und den Seelsorgebereich Bergheim/Erft,

es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass ein neuer leitender Pfarrer für Ihre Pfarreien und somit auch für die Pastorale Einheit feststeht. Unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat entschieden,

Herrn Pfarrer Hendrik Hülz

ab dem 1. September 2025 zum Pfarrer in den Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim-Ost, den Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim-Süd und den Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim/Erft zu ernennen.

Der Erzbischof dankt Herrn Pfarrer Hülz für seinen bisherigen, engagierten priesterlichen Dienst im Erzbistum Köln und die Bereitschaft, sich als leitender Pfarrer für Ihre Pastorale Einheit in den Dienst nehmen zu lassen. Im Namen von Erzbischof Woelki wünsche ich Herrn Pfarrer Hülz für seine neue und verantwortungsvolle Aufgabe Gottes reichen Segen.

Der Termin zur Einführung des neuen Pfarrers wird noch abgestimmt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und segensreiche Zusammenarbeit mit dem neuen leitenden Pfarrer und dem Seelsorgeteam in der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche Jesu Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Neuhaus

Stellvertretende Bereichsleiterin Pastorale Dienste

Fachbereichsleitung Personalentwicklung



Pfarreiengemeinschaft Bergheim-Ost



Nachruf

Die katholische Kirchengemeinde
St. Pankratius Glessen trauert um

Achim Werner

der am 24.02.2025 im Alter von 69 Jahren viel zu früh verstorben ist. Herr Achim Werner war 40 Jahre lang Mitglied im Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde und seit 1993 dessen Vorsitzender.
Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2020 war er verantwortlich für den Pfarrbrief und die Organisation und Durchführung von vielen großen Pfarrfesten.
In den vielen Jahren hat er verschiedene Gemeindefahrten und PGR-Seminare in Bensberg organisiert.
Als sogenannter „Festfotograf“ sicherte er bis zum Jahr 2024 nicht nur alle Kommunionen, Firmungen und div. Messen, sondern viele weitere kirchliche Feste.
Unsere Pfarrgemeinde ist ihm für dieses langjährige Engagement zu sehr großem Dank verpflichtet!
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gaby Werner und seinen beiden Söhnen mit Familie. In der Feier der hl. Eucharistie werden wir seiner gedenken.

Für die Kirchengemeinde
Msgr. Achim Brennecke

Für den Kirchenvorstand
Dr. Peter Pütz

GemeindeTeam – PGR lädt ein



Am **Mittwoch, den 26. März 2025** findet um **19 Uhr** im **Pfarrheim Oberaußem** eine Informationsveranstaltung zum Thema: **Gemeindeforum – wie geht das?** statt.

Als Referentin ist Frau Elisabeth Dartmann (zuständige Referentin Abt. Gemeindeforumentwicklung, Erzbistum Köln) eingeladen. **Anmeldungen** über das **Pastoralbüro** oder **Ursula Schiller**, Tel. 02271 758750 schillerursula@web.de

Ein etwas anderer Kreuzweg

In fast allen katholischen Kirchen hängen Kreuzwege, die das Leiden und Sterben Jesu meist in realistischer Darstellungsweise nachzeichnen. In den 70er Jahren hat der Künstler Hermann Gottfried für die Paulus-Kirche in Niederaußem einen modernen Kreuzweg geschaffen. Er greift jeweils bei den einzelnen Stationen nur einen wesentlichen Aspekt des Geschehens in expressiver Abstraktion auf. So kann der Betrachter seinen individuellen aber auch die allgemein menschlichen und gesellschaftlichen Erfahrungen von Leid, Not und Tod einbringen. Die Stationsbilder werden groß an die Altarwand projiziert, so dass sie ihre Wirkung auf den Betrachter entfalten können.



Herr Schippers lädt jeweils donnerstags am 3. und 10. April um 17.30 Uhr zur Kreuzwegbetrachtung in St. Paulus, Niederaußem, ein.

Präventionsschulungen

Präventionsschulung für ehrenamtlich Engagierte in der katholischen Jugendarbeit, in der Arbeit mit Geflüchteten und in der Seniorenarbeit

Herzliche Einladung an alle, die in einem dieser Felder ehrenamtlich engagiert sind. Eine Präventionsschulung dient der Bewusstseinsbildung und schärft die Aufmerksamkeit für Grenzüberschreitungen, um den uns anvertrauten Menschen höchstmöglichen Schutz zu bieten. **Termine:** **Montag, 28. April 2025** und **Montag, 05. Mai 2025**, jeweils um **17.00 Uhr** und am **Samstag, 28. Juni 2025, um 10.00 Uhr** im Quartiersbüro, Im Euel 2, Niederaußem
Referentin: Andrea Minckwitz (Generalvikariat Köln)

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an bei: Christa Mödder, Tel: 0175 2055664
christa.moedder@erzbistum-koeln.de

Gottesdienstzeiten in der Pfarreiengemeinschaft „Bergheim-Ost“

Auenheim: St. Medardus – Büsdorf: St. Laurentius – Fliesteden: St. Simeon – Glessen: St. Pankratius – Rheidt-Hüchelhoven: St. Michael – Niederaußem: St. Joh. Baptist/St. Paulus – Oberaußem: St. Vinzentius

Samstag, 22. März		
12.30 Uhr	St. Michael	Erstbeichte der Kommunionkinder (KMH, Msgr. Brennecke)
18.30 Uhr	St. Michael	Sonntagvorabendmesse mit Einführung der neuen MessdienerInnen; anschl. Umtrunk in der Kirche (KMH)
Sonntag, 23. März 3. Fastensonntag <i>Ex 3,1-8a.13-15,1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9</i> Wallfahrt		
der Kokis nach Heimbach		
9.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe (PAB)
10.30 Uhr	St. Pankratius	Kirche für Kids (Kluge/Römelt)
11.30 Uhr	St. Vinzentius	Hl. Messe (KMH)
15.00 Uhr	St. Laurentius	Tauffeier (DSCH)
18.00 Uhr	St. Paulus	Hl. Messe (KMH)
Montag, 24. März		
9.00 Uhr	St. Vinzentius	Frauenmesse anschl. gem. Frühstück (PAB)
Dienstag, 25. März Verkündigung des Herrn <i>Jes 7,10-14, Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38</i>		
17.00 Uhr	St. Paulus	Besinnung und stille Anbetung mit eucharistischem Segen (DSCH)
18.30 Uhr	St. Simeon	Hl. Messe im Pfarrheim (KMH)
Mittwoch, 26. März		
7.00 Uhr	St. Vinzentius	Frühschicht im Pfarrheim; anschließend gemeinsames Frühstück (PAB)
8.30 Uhr	Erlöserkirche	Schulgottesdienst für das 3. + 4. Schuljahr (Nötzel)

17.00/17.30Uhr	St. Joh. Baptist	Kreuzwegandacht (Frau Harzendorf) Hl. Messe (PHZ)
Donnerstag, 27. März		
7.55 Uhr	St. Pankratius	Schulgottesdienst f. d. 4. Schuljahr im Friedrich-von-Bodelschwingh-GZ (Nötzel)
17.00 Uhr	St. Vinzentius	Kreuzwegandacht (Gemeinde)
17.30 Uhr	St. Michael	Hl. Messe (KMH)
Freitag, 28. März		
17.30 Uhr	St. Laurentius	Hl. Messe (PAB)
Samstag, 29. März		
18.30 Uhr	St. Simeon	Sonntagvorabendmesse mit Katechese für die Kokis im Pfarrheim (KMH)
Sonntag, 30. März 4. Fastensonntag (Laetare) <i>Jos 5,9a.10-12,2 Kor 5,17-21, Ev: Lk 15,1-3.11-32</i>		
9.30 Uhr	St. Paulus	Hl. Messe (PAB)
11.30 Uhr	St. Vinzentius	Hl. Messe (KMH)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe (KMH)
Montag, 31. März		
7.00 Uhr	St. Joh. Baptist	Frühschicht im Pfarrheim (Gemeinde)
9.00 Uhr	St. Vinzentius	Hl. Messe (PHZ)
Dienstag, 1. Apr.		
8.15 Uhr	St. Joh. Baptist	Schulgottesdienst für das 2. Schuljahr (Nötzel)
18.30 Uhr	St. Simeon	Hl. Messe (PHZ)
19.00 Uhr	St. Paulus	Besinnung und stille Anbetung mit eucharistischem Segen (DSCH)
Mittwoch, 2. Apr.		
8.00 Uhr	St. Michael	Schulgottesdienst für das 1. und 2. Schuljahr (Nötzel)
9.00 Uhr	St. Laurentius	Frauenmesse anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim (PHZ)
17.00/17.30 Uhr	St. Joh. Baptist	Kreuzwegandacht (Frau Harzendorf) / Hl. Messe (KMH)
Donnerstag, 3. Apr.		
9.30 Uhr	St. Paulus	Schulgottesdienst für das 6. Schuljahr (KMH)
17.30 Uhr	St. Paulus	Kreuzwegandacht (Herr Schippers)
17.30 Uhr	St. Michael	Hl. Messe (KMH)
18.00/19.00 Uhr	St. Vinzentius	Eucharistische Anbetung mit Abschluss der Kreuzwegandachten (DSCH) / Wortgottesdienst (DSCH)
Freitag, 4. Apr. Herz-Jesu-Freitag		
17.00/17.30 Uhr	St. Medardus	Andacht Abschluss der Kreuzwegandachten (KMH) / Hl. Messe (KMH)
19.00 Uhr	St. Joh. Baptist	Geistliche Abendmusik Solistin: Susanne Dieker (Thomas Dieker; M. Dörstel)
Samstag, 5. Apr.		
14.00 Uhr	St. Simeon	Tauffeier (KMH)
15.00 Uhr	St. Simeon	Tauffeier (KMH)
15.45 Uhr	St. Joh. Baptist	Beichtgelegenheit (PHZ)
18.30 Uhr	St. Michael	Sonntagvorabendmesse mit Katechese für die Kokis (KMH)
Sonntag, 6. Apr. 5. Fastensonntag <i>Jes 43,16-21,Phil 3,8-14, Ev: Joh 8,1-11</i> Misereor und Fastenopfer der Kinder		
9.30 Uhr	St. Paulus	Hl. Messe mit Katechese für die Kokis (KMH)
11.30 Uhr	St. Vinzentius	Hl. Messe (PAB)
15.00 Uhr	St. Vinzentius	Tauffeier (PAB)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe (PAB)

Buchsbaumspenden für die Palmsonntagsgottesdienste können Sie gerne im Oberaußemer Pastoralbüro oder in den Kirchen abgeben.

Krankenkommunion

Für die Krankenkommunion sind für die einzelnen Orte folgende Seelsorger telefonisch ansprechbar:

Auenheim, Niederaußem, Rheidt-Hüchelhoven:
Diakon Schnitzler (0175/1295442)

Büsdorf, Fliesteden, Glessen, Oberaußem:
Msgr. Brennecke (02271/52680)
Kaplan Markus Höfer (0175/9448812)

Pastoralbüro

Das Pastoralbüro Bergheim-Ost Tel.-Nr. 02271/52680
Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. vormittags: 9 – 12 Uhr
Di. und Mi. nachmittags: 14 – 16 Uhr
Do. nachmittags: 15 – 18 Uhr
Email: Pfarreiengemeinschaft-Bergheim-Ost@Erzbistum-Koeln.de

Telefonische Erreichbarkeit der Seelsorger und Kirchenmusik

Msgr. Achim Brennecke: 02271/52680
Kaplan Markus Höfer: 0175/9448812
Diakon H.-J. Schnitzler: 0175/1295442
Pfr. Dr. Heinze: 0151/28064510
PR Martina Dörstel: 0170/9398598
Ursula Schiller: 0175/2057523
Christa Mödder: 0175/2055664
Seelsorgebereichshandy: 0178/4022431
Kirchenmusiker Thomas Dieker: 0175/2059977

Hier finden Sie Hilfe:

Ökumenisches Beratungs- und Unterstützungsangebot „RAT UND TAT“ - Persönliche Sprechstunde im Pastoralbüro Oberaußem: **dienstags von 17.30 – 19 Uhr**

Hilfe für Ehrenamtliche



Ehrenamtlich Tätige, die Fragen und Anliegen haben, melden sich gerne telefonisch bei:

Frau Christa Mödder 0175/2055664
Frau Christine Kusebauch 01511/5525620
Herr Hans Debuch 0171/2035171

Grenzenlos: Laden & Café



Wir sind zu finden in der ehemaligen Paulusschule, im Quartiersbüro der Stadt Bergheim, Im Euel 2 in Bergheim Niederaußem.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Christa Mödder – Kontakt s. o.

Unser **Café ist mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Spenden können montags zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr abgegeben werden.**

Bitte bringen Sie keine Kinderbekleidung und Spielsachen. Wir müssen erst wieder etwas Platz in unserem Lager bekommen.

Bitte bringen Sie ab **sofort nur noch Sommer-sachen**, da wir die Verkaufsräume umräumen. Herzlichen Dank!

Ihr/Euer Grenzenlos-Team

Das miteinander und den aktuellen Pfarrbrief finden Sie auch im Online-Format auf unserer Internetseite: www.Kirche-bergheim-ost.de

kfd Bergheim-Ost

Die **kfd Niederaußem** lädt zum **kfd-Frühstück** ein, am **Mittwoch, 26.03.2025** um **9.30 Uhr** im Pfarrheim Niederaußem.

Geistliche Abendmusik in St. Joh. Baptist

Herzliche Einladung zur Geistlichen Abendmusik am Freitag, den **4. April 2025** um **19 Uhr** in **St. Joh. Baptist, Niederaußem**. Ein weiterer Termin ist am Freitag, den **11. April 2025** um **19 Uhr** in **St. Laurentius, Quadrath**
Orgel: Thomas Dieker
Sopran: Susanne Dieker
Lesung: Martina Dörstel
Petra Illner



Wandern in der Fastenzeit

Die nächsten Termine und die jeweiligen Treffpunkte:

Termin	Uhrzeit	Treffpunkt
Mo. 24.03.2025	17 Uhr	Kartoffelhalle Darfeld, Fliesteden
Mo. 31.03.2025	17 Uhr	Am Schaltwerk Rheidt.
Mo. 07.04.2025	17 Uhr	Niederaußem, Parkplatz Am Villerand

Nähere Informationen unter www.kirche-bergheim-ost.de oder bei **Diakon Schnitzler Tel.:0172-2666526**

Aufruf der deutschen Bischöfe - Misereor

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde, „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen. Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teeplücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten. Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird! Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024
Für das Erzbistum Köln
Rainer Maria Kardinal Woelki